

Casinos Austria übernimmt Spielbanken Niedersachsen – Größter Expansionsschritt in der Geschichte des Unternehmens



Casinos Austria steht vor der Übernahme aller zehn Casinos der Spielbanken Niedersachsen GmbH (SNG), wird damit den bisher größten Expansionsschritt in der Geschichte des Unternehmens setzen und erstmals in Deutschland Fuß fassen. Der für die Übernahme erforderliche Entscheid des Landtags wird für Mitte Dezember erwartet, danach steht noch die Zustimmung der niedersächsischen Spielbankenaufsicht aus.

Die Landesregierung von Niedersachsen hat in ihrer Kabinettsitzung heute Dienstag, den 30. November, grünes Licht für den Verkauf an Casinos Austria gegeben. Damit konnte sich das österreichische Unternehmen in einem europaweiten Bieterverfahren gegen mehr als 20 internationale Mitbewerber durchsetzen. Qualifiziert hatte sich Casinos Austria vor allem durch seine genauso langjährige wie erfolgreiche internationale Erfahrung und sein hohes Engagement um den Spielerschutz. Den Zuschlag bekam das österreichische Glücksspielunternehmen vor allem auch für sein innovatives

Konzept, das die Positionierung der niedersächsischen Casinos mit vielseitigem Unterhaltungsangebot und damit verbundener Steigerung der Attraktivität vorsieht.

Casinos Austria bezahlt für 100 Prozent der Geschäftsanteile der SNG 90,6 Millionen Euro und wird darüber hinaus in den kommenden Jahren über 40 Millionen Euro in die niedersächsischen Spielbanken investieren. Im Geschäftsjahr 2003/04 erwirtschaftete die SNG einen Bruttospielertrag von rund 108 Millionen Euro. Ziel von Casinos Austria ist es, den zuletzt rückläufigen Spielertrag wieder zu steigern und damit sowohl die rund 500 Arbeitsplätze als auch die Abgaben an das Land zu sichern.

Der Verkauf der zehn bisher staatlichen Casinos (Bad Bentheim, Bad Harzburg, Bad Pyrmont, Bad Zwischenahn, Borkum, Hannover, Hittfeld, Norderney, Osnabrück und Wolfsburg) wird durch die bevorstehende Neugestaltung des niedersächsischen Spielbankengesetzes ermöglicht. Niedersachsen hat – wie Österreich – rund acht Millionen Einwohner. Das neue Spielbankengesetz sieht auch eine Regelung für das Internetspiel vor. Nach dem Erlass der Durchführungsbestimmung plant Casinos Austria, das Modell der erfolgreichen österreichischen Internetplattform www.win2day.at auch in Niedersachsen umzusetzen.

Zur Casinos Austria Gruppe gehören derzeit 67 Spielbetriebe, davon 53 Casinos auf allen Kontinenten sowie 14 Casinos an Bord von Kreuzfahrtschiffen. Im Jahr 2003 konnten rund 16 Millionen Gäste begrüßt werden. Der Konzernumsatz 2003 betrug 2,32 Milliarden Euro und ist damit um +12,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen (2002: € 2,07 Mrd.).

Im Jahr 2005 wird Casinos Austria einen weiteren außergewöhnlichen Erfolg in der internationalen Expansion verbuchen und das erste und einzige Casino in der EU Hauptstadt Brüssel eröffnen.

Pressemitteilung, Casinos Austria AG

Mag. Bettina Strobich

PR Leitung